

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 7. Dezember 1998 (Stand am 13. Februar 2007)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absatz 2, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹ (LwG), Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997^{2,3} Artikel 142 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925⁴ und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absätze 1 und 3 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986^{5,6,7}

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Generaleinfuhrbewilligung

¹ Die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse der in einem der Anhänge zu dieser Verordnung oder in einer marktordnungsspezifischen Produkteverordnung aufgeführten Zolltarifnummern bedarf einer Bewilligung. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der Bewilligungspflicht sind im 4. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

² Die GEB wird auf schriftliches Gesuch hin natürlichen und juristischen Personen sowie Personengemeinschaften (nachfolgend alle Personen genannt) erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

³ Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

⁴ Die zollmeldepflichtige Person muss in der Zolldeklaration die Nummer der GEB des Importeurs (GEB-Inhaber) angeben.

AS 1998 3125

¹ SR 910.1

² SR 172.010

³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

⁴ SR 631.0

⁵ SR 632.10

⁶ Fassung des Lemma gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Okt. 2006 (AS 2006 2507).

⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Juni 2002 (AS 2002 1789).

Art. 2 Bewilligungsstelle

Bewilligungsstelle ist unter Vorbehalt der Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982⁸ das Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt).

Art. 3 Elektronische Verzollung

¹ Die Verzollung der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat mittels elektronischer Datenverarbeitung zu erfolgen.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung kann im Einvernehmen mit dem Bundesamt Ausnahmen, wie bei Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Verzollung gestatten.

Art. 4⁹ Eingaben

¹ Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

² Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax bzw. die Eingangszeit der Interneteingabe.

³ Ist eine Eingabe unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllt, so räumt die Behörde eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

2. Kapitel: Zollansätze und Schwellenpreise¹⁰**Art. 5¹¹** Zollansätze

Die Zollansätze, die vom Generaltarif¹² abweichen sind in Anhang 1 festgelegt.

Art. 5a¹³ Zollansätze für Zucker

¹ Die Zollansätze der Zolltarifnummern 1701, 1702 und 1703 (im Anhang 1 Ziff. 17) werden durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) festgelegt.

² Das EVD setzt die Zollansätze in der Regel alle drei Monate so fest, dass die Preise für importierten Zucker den Marktpreisen in der EU entsprechen.

³ Die Preise dürfen von den EU-Marktpreisen innerhalb einer Bandbreite von 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben und unten abweichen, ohne dass die Zollansätze angepasst werden müssen.

⁸ SR 531

⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹² SR 632.10 Anhang

¹³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Okt. 2006 (AS 2006 2507).

⁴ Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Weltmarktpreise und der EU-Marktpreise dienen insbesondere Börseninformationen, die Preise franko Schweizergrenze, nicht veranlagt, die von der Europäischen - Kommission veröffentlichten Preise und die repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 6 Schwellenpreise

Die Schwellenpreise sind in Anhang 2 festgelegt.

Art. 7 Importtrichtwerte und Bandbreite

Die Importtrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 Absätze 3 und 4 LwG sind in Anhang 3 festgelegt.

Art. 8 Preis franko Schweizergrenze, unverzollt

¹ Der Preis franko Schweizergrenze, unverzollt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importproduktes; sowie
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Waggon Schweizer Grenze.

² Die Ermittlung der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Schweizer Grenze, unverzollt, wird vom Bundesamt vorgenommen. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börsennotierungen sowie repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 9 Anpassung der Zollansätze

Die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert werden in der Regel alle drei Monate an die Entwicklung der Warenpreise franko Waggon Schweizer Grenze durch das Bundesamt angepasst.

3. Kapitel: Zollkontingente

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 10 Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 4 festgelegt.

Art. 11 Kontingentsperiode und Ausnützung

¹ Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

² Der Zollkontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

Art. 12 Begriffe

¹ Als Zollkontingentanteilsberechtigte gelten die Personen, welche die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Zollkontingentanteils erfüllen.

² Als Zollkontingentanteilsinhaber gelten die Personen, denen ein Zollkontingentsanteil zugeteilt wurde.

Art. 13 Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung von Zollkontingentsanteilen

¹ Zollkontingentsanteile können Personen, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben, zugeteilt werden.

² Die Zuteilung eines Zollkontingentsanteiles setzt eine GEB voraus.

Art. 14 Vereinbarung über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen

¹ Ein Zollkontingentanteilsinhaber kann mit anderen Zollkontingentanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Zollkontingentanteilsberechtigten dem Zollkontingentsanteil des Anteilnehmers angerechnet werden.

² Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Zollkontingentsanteilen und Vereinbarungen über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen, die vor der Zuteilung des Zollkontingentanteils abgeschlossen werden, sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.¹⁴

³ Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen müssen vor der Annahme der Zolldeklaration erfolgen. Sie sind vom Zollkontingentanteilsinhaber spätestens an dem der Einfuhrabfertigung vorausgehenden Arbeitstag über den gesicherten Internetzugang elektronisch zu verbuchen.¹⁵

⁴ Das Bundesamt kann für Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen in besonderen Fällen, wie bei geringen Zollkontingentsanteilen oder einzelnen Abfertigungen, Ausnahmen von der elektronischen Verbuchung über den gesicherten Internetzugang gestatten. Solche Vereinbarungen sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.¹⁶

⁵ In der Zolldeklaration ist die GEB-Nummer derjenigen zollkontingentanteilsberechtigten Person anzugeben, welche das landwirtschaftliche Erzeugnis einführt.¹⁷

⁶ Bei der Zuteilung der Zollkontingentsanteile nach Massgabe der Einfuhren (Importvergleichszahlen) und bei der Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche (soweit Einschränkungen vorgesehen sind) wird

¹⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁷ Ursprünglich Abs. 3.

die eingeführte Menge derjenigen Person angerechnet, über deren GEB das landwirtschaftliche Erzeugnis nach Absatz 5 einzuführen ist.¹⁸

Art. 15 Veröffentlichung

¹ Die Ausnützung der Anteile am Zollkontingent wird vom Bundesrat im Bericht über zolltarifarisches Massnahmen veröffentlicht.

² Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- bzw. Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;
- d. die Art und Menge der ihm innert einer Periode zugeteilten landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Zollkontingentsanteil);
- e. die Art und Menge der innerhalb des Zollkontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

2. Abschnitt: Versteigerung

Art. 16 Ausschreibung

Das Bundesamt schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

Art. 17 Steigerungsgebote

¹ Die Steigerungsgebote sind dem Bundesamt auf dem dafür vorgesehenen Formular oder über den gesicherten Internetzugang einzureichen. Sie müssen beim Bundesamt bis zu der in der Ausschreibung festgesetzten Frist eintreffen.¹⁹

² Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote mit verschiedenen Preisen und Mengen einreichen.

³ Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

Art. 18 Zuteilung

¹ Die Zuteilung erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise.

¹⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

² Auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau wird gegebenenfalls eine proportional gekürzte Menge zugeteilt. Falls die zugeteilte Menge kleiner ist als die Mindesteingabemenge, kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

³ Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter die erstmalig bietenden Personen auf dem Zirkularweg neu ausgeschrieben werden; oder
- b. nochmals allgemein ausgeschrieben werden.

Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

¹ Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

² Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder, bei Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente 119–123 nach Anhang 2 der Verordnung vom 8. März 2002²⁰ über die Ein- und Ausfuhr von Käse zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft, zum Nullzoll ist erst zulässig, wenn der gesamte Zuschlagspreis bezahlt worden ist.²¹

³ Die Zahlungsfrist beträgt, vorbehaltlich von Absatz 2, 90 Tage nach dem Ausstellungsdatum der Verfügung.²²

⁴ Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll ist auch zulässig, wenn dem Bundesamt vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder andere, nach Artikel 43 der Finanzhaushaltsverordnung vom 11. Juni 1990²³ gestattete Garantie gestellt worden ist. Die Sicherstellung muss dem Zuschlagspreis entsprechen.²⁴

⁵ Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produktverordnungen geregelt.²⁵

Art. 20 Veröffentlichung der Zuteilung

Die Zuteilung der Zollkontingentsanteile wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

²⁰ SR 632.110.411

²¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

²² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Nov. 2006 (AS 2006 2507).

²³ [AS 1990 996, 1993 820 Anhang Ziff. 4, 1995 3204, 1996 2243 Ziff. 1 42 3043, 1999 1167 Anhang Ziff. 5, 2000 198 Art. 32 Ziff. 1, 2001 267 Art. 33 Ziff. 2, 2003 537, 2004 4471 Art. 15. AS 2006 1295 Art. 76]

²⁴ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS 2003 5397).

²⁵ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

3. Abschnitt: Inlandleistung

Art. 21

¹ Als Inlandleistung gilt die Übernahme von gleichartigen schweizerischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraumes.

² Eine Inlandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die landwirtschaftlichen Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen von der direkten Übernahme beim Produzenten sind in den Produkteverordnungen geregelt.

³ Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die landwirtschaftlichen Erzeugnisse den Qualitätskriterien der vom Bundesamt mit der Überwachung beauftragten Firmen oder Organisationen entspricht.

⁴ Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inlandleistung bilden.

⁵ Ist die Einfuhr zum KZA an die Bedingung geknüpft, dass der Zollkontingentanteilsinhaber die in einem bestimmten Mengenverhältnis stehende Inlandleistung im Verlauf der Kontingentsperiode erbringen muss, gilt für landwirtschaftliche Erzeugnisse bei der Einfuhr stets der KZA, auch wenn das Zollkontingent bereits ausgenützt ist.

3a. Abschnitt:²⁶

Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Einganges der Bewilligungsgesuche

Art. 21a Einreichung der Gesuche

¹ Werden Zollkontingentsanteile entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche bei der Bewilligungsstelle zugeteilt, können die Gesuche erst ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden.

² Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.²⁷

Art. 21b Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche zugeteilt.

²⁶ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

²⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

Art. 21c Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine Gesuchstellerin oder ein Gesuchsteller bei Kontingenten mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr bzw. ihm zugeteilten Menge ein, so werden ihr bzw. ihm in der folgenden Kontingentsperiode höchstens diese eingeführte Menge, abzüglich der nicht eingeführten Menge, zugeteilt.

4. Abschnitt: Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten**Art. 22**

Wird auf eine Regelung zur Verteilung eines bestimmten Zoll- oder Teilzollkontingentes verzichtet, können Zollkontingentanteilsberechtignte jede Einfuhr zum KZA tätigen.

4. Kapitel:**Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen****1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent****Art. 23²⁸** Sendungen

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen ohne Zollkontingent können Mengen bis zu 20 kg brutto oder 20 l ohne GEB eingeführt werden. Die Ausnahme gilt nicht für Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Zolltarifnummer ex 1209.9100.

Art. 24²⁹ Reisendenverkehr

Im Reisendenverkehr sind landwirtschaftliche Erzeugnisse für den privaten Bedarf von der GEB ausgenommen.

2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent**Art. 25** Sendungen

¹ Landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, können ausserhalb des Zollkontingents in Mengen bis 20 kg brutto oder 20 Liter ohne GEB eingeführt werden.

²⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 12. Jan. 2000, in Kraft seit 1. März 2000 (AS 2000 384).

²⁹ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

² Die Bewilligungsstelle kann einmalige Einfuhren in geringen Mengen und auf Grund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen sowie Einfuhren mit Freipassabfertigungen zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB ausnehmen; und
- b. ohne Anrechnung an die zu verteilende Zollkontingentsmenge zum KZA zulassen.

Art. 26³⁰ Reisendenverkehr

¹ Im Reisendenverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, für den privaten Bedarf:

- a. in den Mengen nach Anhang 5 von der GEB ausgenommen; und
- b. in den Mengen nach Anhang 6 ohne Anrechnung an das Zollkontingent zum KZA zugelassen.

² Artikel 5 der Reisendenverkehrsverordnung vom 30. Januar 2002³¹ ist nicht anwendbar auf Mengen, die zum Ausserkontingentszollansatz zollpflichtig sind.

Art. 27³² Änderung der Anhänge

Das EVD kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) die Anhänge 5 und 6 ändern.

5. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen

1. Abschnitt: Erhebung notwendiger Daten

Art. 28

¹ Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verlader, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beizogen werden.

² Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Stellen kontrollierbar sein.

³⁰ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

³¹ SR 631.251.1

³² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Okt. 2006 (AS 2006 2507).

2. Abschnitt: Gebühren

Art. 29³³ Gebührenpflicht und Gebührensätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Zollkontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind pro verzollte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 7 geregelt.

Art. 30 Allgemeine Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen der Gebührenverordnung BLW vom 7. Dezember 1998³⁴ gelten sinngemäss.

Art. 31³⁵

Art. 32³⁶

3. Abschnitt: Schutzmassnahmen

Art. 33

¹ Das EVD trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidg. Zollverwaltung) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

² Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheides des Bundesrates ausser Betracht, entscheidet das EVD über die Anwendung.

³ Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzuganges und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen pro Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

⁴ Um den Besonderheiten verderblicher und saisonabhängiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse Rechnung zu tragen, können für diese Produkte kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

³³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

³⁴ [AS **1998** 3088. AS **2000** 2698 Art. 14. Ziff. 2] Siehe heute die V vom 16. Juni 2006 über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft (SR **910.11**).

³⁵ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

³⁶ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628).

6. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 34 Vollzug

¹ Das Bundesamt vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem Bundesamt die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

Art. 35³⁷

Art. 35a³⁸

Art. 36 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

³⁷ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

³⁸ Eingefügt durch Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 529). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, mit Wirkung seit 1. Okt. 2004 (AS **2004** 3055).

Anhang I³⁹
(Art. 5)

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten und allfälliger zweckgebundener Zollanteile sowie Ausnahmen von der Bewilligungspflicht

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	je Stück:	
0101 9097	2250.00	
9098	900.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

³⁹ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628). Bereinigt gemäss Ziff. I der V vom 13. Dez. 1999 (AS **1999** 3622), Ziff. II Abs. 1 der V des BLW vom 1. Nov. 2000 (AS **2000** 2838), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS **2001** 2091), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1482), vom 26. Juni 2002 (AS **2002** 2506), Ziff. I der V des BLW vom 23. Sept. 2002 (AS **2002** 3122), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS **2002** 3486), Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 529), Ziff. II 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Juni 2004 (AS **2004** 3055), Ziff. I 1 der V vom 10. Nov. 2004 (AS **2004** 5473), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Okt. 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS **2005** 503), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS **2005** 5539), Ziff. I der V vom 1. März 2006 (AS **2006** 889), Ziff. II Abs. 1 der V vom 9. Juni 2006 (AS **2006** 2507), Ziff. II 11 der V vom 28. Juni 2006 (AS **2006** 2995), Ziff. I der V des EVD vom 27. Nov. 2006 (AS **2006** 5177), Ziff. I der V des BLW vom 23. Jan. 2007 (AS **2007** 295).

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
0102.	1091	2500.00
	1099	1500.00
0103.	1090	1000.00
	9110	33.00
	9210	10.00
0104.	1010	5.00
	2010	3.00

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	je Stück:	
0101.	9091	90.00
	9092	1309.00
0102.	9011	95.00
	9019	1275.00
0103.	9120	63.00
	9190	1309.00
	9220	40.00
	9290	1309.00
0104.	1020	25.00
	1090	122.00
	2020	43.00
	2090	59.50
	je 100 kg brutto:	
0201.	1011	94.00
	1019	758.00
	1091	69.00
	1099	758.00
	2011	109.00
	2019	1368.00
	2091	159.00
	2099	1368.00
	3011	109.00
	3019	2212.00
	3091	159.00
	3099	2212.00
0202.	1011	94.00
	1019	758.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1091	69.00	
1099	758.00	
2011	109.00	
2019	1233.00	
2091	159.00	
2099	1233.00	
3011	109.00	
3019	2057.00	
3091	109.00	
3099	2057.00	
0203.1191	43.00	
1199	347.00	
1291	50.00	
1299	508.00	
1981	50.00	
1991	2304.00	
1999	396.00	
2191	43.00	
2199	355.00	
2291	50.00	
2299	474.00	
2981	50.00	
2991	2304.00	
2999	329.00	
0204.1010	30.00	
1090	838.00	
2110	30.00	
2190	845.00	
2210	30.00	
2290	753.00	
2310	30.00	
2390	760.00	
3010	30.00	
3090	749.00	
4110	30.00	
4190	858.00	
4210	30.00	
4290	809.00	
4310	30.00	
4390	760.00	
5010	49.00	
5090	700.00	
0205.0010	20.00	
0090	1459.00	
0206.1011	79.00	
1019	153.00	
1021	153.00	
1029	919.00	
1091	109.00	
1099	919.00	
2110	110.00	
2190	153.00	
2210	190.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2290	919.00	
2910	140.00	
2990	919.00	
3091	50.00	
3099	68.00	
4191	68.00	
4199	68.00	
4991	68.00	
4999	68.00	
8010	49.00	
8090	68.00	
9010	50.00	
9090	68.00	
0207. 1110	30.00	
1210	30.00	
1311	30.00	
1321	30.00	
1481	30.00	
1491	30.00	
2410	30.00	
2510	30.00	
2611	30.00	
2621	30.00	
2781	30.00	
2791	30.00	
3211	30.00	
3291	30.00	
3311	30.00	
3391	30.00	
3511	30.00	
3591	30.00	
3610	36.33	
3691	30.00	
0209. 0011	55.00	
0019	55.00	
0210. 1191	225.00	
1199	1530.00	
1291	175.00	
1299	255.00	
1991	225.00	
1999	935.00	
2010	375.00	
2090	1190.00	
9911	146.00	
9912	146.00	
9919	146.00	
9931	30.00	
9941	30.00	
9951	30.00	
9961	30.00	
9971	30.00	
9981	30.00	
0504. 0039	0.50	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1601. 0011	110.00	
0019	893.00	
0021	125.00	
0029	893.00	
0031	75.00	
1602. 1010	85.00	keine GEB erforderlich
2071	170.00	
2079	798.00	
3110	50.00	
3210	50.00	
3910	50.00	
4111	115.00	
4119	850.00	
4191	100.00	
4199	850.00	
4210	100.00	
4290	850.00	
4910	100.00	
4990	850.00	
5011	130.00	
5019	638.00	
5091	140.00	
5099	638.00	
9011	100.00	
9019	638.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

4. Marktordnung Milchprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
0401. 3020	1340.00	
0402. 2120	1340.00	
2920	1340.00	
9110	223.00	
9120	1340.00	
9910	223.00	
0403. 1020	<i>[2]</i>	
9091	18.00	
0404. 1000	170.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0406. 9051	50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt
9059	50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

[2] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0407. 0010	50.00	
0090	371.00	
0408. 1110	255.00	
1190	500.00	
1910	79.00	
1990	134.00	
9110	255.00	
9190	500.00	
9910	79.00	
9990	134.00	
3502. 1110	255.00	
1190	1596.00	
1910	79.00	
1990	420.00	

6. Lebende Pflanzen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0601. 1010	38.10	keine GEB erforderlich
2010	1.40	keine GEB erforderlich
0602. 2059	5.20	keine GEB erforderlich
4010	5.20	keine GEB erforderlich
9011	1.40	keine GEB erforderlich
9012	0.20	keine GEB erforderlich
9019	5.20	keine GEB erforderlich
0604. 1010	0.00	keine GEB erforderlich
9111	0.00	keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
9119	5.00	keine GEB erforderlich
9190	0.00	keine GEB erforderlich
9910	0.00	keine GEB erforderlich
0713. 3319	0.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

7. Marktordnung Obstgehölze

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0602. 2011	500.00	
2019	500.00	
2021	350.00	
2029	350.00	
2031	400.00	
2039	400.00	
2041	0.00	
2049	0.00	
2071	225.00	
2072	90.00	
2081	70.00	
2082	70.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

8. Marktordnung Schnittblumen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0603. 1110	12.50	
1120	3500.00	
1220	1200.00	
1320	2200.00	
1420	2200.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1921	2200.00	
1929	2200.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
0701. 1010	1.40	
9010	6.00	
2005. 2029	785.00	Keine GEB erforderlich
2099	257.30	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

10. Marktordnung Frischgemüse (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
ex 0702. 0019	600.00	bei Vollversorgung
ex 0029	150.00	bei Vollversorgung
ex 0039	150.00	bei Vollversorgung
ex 0099	150.00	bei Vollversorgung
ex 0703. 1029	250.00	bei Vollversorgung
ex 1059	100.00	bei Vollversorgung
ex 9019	130.00	bei Vollversorgung
ex 9029	130.00	bei Vollversorgung
ex 0704. 1099	120.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9049	100.00	bei Vollversorgung
ex 9059	120.00	bei Vollversorgung
ex 9062	100.00	bei Vollversorgung
ex 9079	150.00	bei Vollversorgung
ex 0705. 1119	150.00	bei Vollversorgung
ex 1129	150.00	bei Vollversorgung
ex 1199	150.00	bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 1919	100.00	bei Vollversorgung
ex 1929	400.00	bei Vollversorgung
ex 1939	400.00	bei Vollversorgung
ex 1949	400.00	bei Vollversorgung
ex 1999	400.00	bei Vollversorgung
ex 2919	200.00	bei Vollversorgung
ex 2929	250.00	bei Vollversorgung
ex 2949	250.00	bei Vollversorgung
ex 2979	100.00	bei Vollversorgung
ex 0706. 1019	250.00	bei Vollversorgung
ex 1029	120.00	bei Vollversorgung
ex 1039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung
ex 9049	200.00	bei Vollversorgung
ex 9059	150.00	bei Vollversorgung
ex 9069	350.00	bei Vollversorgung
ex 0707. 0019	100.00	bei Vollversorgung
ex 0029	100.00	bei Vollversorgung
ex 0708. 1029	200.00	bei Vollversorgung
ex 2049	200.00	bei Vollversorgung
ex 2099	200.00	bei Vollversorgung
ex 0709. 2019	480.00	bei Vollversorgung
ex 3019	150.00	Vom 4. Juli bis 9. September
ex 4019	200.00	bei Vollversorgung
ex 4029	200.00	bei Vollversorgung
6012	10.00	
ex 7019	150.00	bei Vollversorgung
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9049	300.00	bei Vollversorgung
ex 9059	130.00	bei Vollversorgung
ex 9069	150.00	bei Vollversorgung
ex 9079	700.00	bei Vollversorgung

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

11. Marktordnung Frischobst (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808. 1021	2.00	
1022	2.00	
ex 1029	140.00	bei Vollversorgung
0808. 1031	5.00	
1032	5.00	
ex 1039	140.00	bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808.	2021 2.00	
	2022 2.00	
ex	2029 120.00	bei Vollversorgung
0808.	2031 5.00	
	2032 5.00	
ex	2039 120.00	bei Vollversorgung
0809.	1011 3.00	
	1018 3.00	
ex	1019 200.00	bei Vollversorgung
0809.	1091 5.00	
	1098 5.00	
ex	1099 200.00	bei Vollversorgung
0809.	2010 3.00	
	2011 3.00	
ex	2019 200.00	bei Vollversorgung
0809.	3010 4.00	
	3020 4.00	
0809.	4012 3.00	
	4013 3.00	
	4015 3.00	
0809.	4092 10.00	
	4093 10.00	
	4095 10.00	
ex 0810.	1019 450.00	bei Vollversorgung
ex 0810.	2019 400.00	bei Vollversorgung
ex 0810.	2029 300.00	bei Vollversorgung
0810.	9093 5.00	
	9094 5.00	
0810.	9096 5.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

12. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808.	1011 2.00	
	2011 2.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

13. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

13.1 Zollansätze

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
0505.9011	16.00	0508.0091	14.00	0511.9110	0.00	0511.9911	15.00
0511.9919	15.00	0708.9010	11.00 *	0709.9091	13.00	0712.9070	13.00
0713.1011	11.00 *	0713.1012	1.10 *	0713.1013	1.25	0713.1091	11.00 *
0713.1092	4.85	0713.2011	11.00 *	0713.2012	1.10 *	0713.2013	0.35
0713.2091	11.00 *	0713.2092	4.85	0713.3111	10.00 *	0713.3112	1.00 *
0713.3113	0.35	0713.3191	10.00 *	0713.3192	4.85	0713.3211	10.00 *
0713.3212	1.00 *	0713.3213	1.25	0713.3291	10.00 *	0713.3292	4.85
0713.3311	10.00 *	0713.3312	1.00 *	0713.3313	1.25	0713.3391	10.00 *
0713.3392	4.85	0713.3911	10.00 *	0713.3912	1.00 *	0713.3913	1.25
0713.3991	10.00 *	0713.3992	4.85	0713.4011	10.00 *	0713.4012	1.00 *
0713.4013	0.35	0713.4091	10.00 *	0713.4092	4.85	0713.5012	10.00 *
0713.5013	1.00 *	0713.5014	0.35	0713.5091	10.00 *	0713.5092	4.85
0713.9011	11.00 *	0713.9012	1.10 *	0713.9013	0.35	0713.9091	11.00 *
0713.9092	4.85	0714.1010	19.00	0714.2010	18.00	0714.9010	16.00
0802.2110	9.00	0802.2120	4.40 *	0802.2210	12.00	0802.2220	4.40 *
0802.3110	9.00	0802.3120	3.15 *	0802.3210	12.00	0802.3220	3.15 *
0813.4081	7.00	0813.4092	7.00	0813.5012	14.00	0813.5021	14.00
0813.5081	7.00	0813.5092	14.00	0901.9011	1.00	1001.1011	11.90
1001.1021	3.35	1001.1060	13.00	1001.1070	1.30	1001.9011	46.00
1001.9021	28.35	1001.9060	13.00	1001.9070	1.30	1002.0011	61.00
1002.0021	28.35	1002.0060	12.00	1002.0070	1.20	1003.0010	27.50 *
1003.0020	0.95	1003.0030	6.00	1003.0040	0.35	1003.0061	2.75
1003.0069	51.00	1003.0070	12.00	1003.0080	1.80	1004.0010	48.00
1004.0020	0.95	1004.0031	0.00 *	1004.0039	45.90	1004.0040	0.00 *
1004.0050	0.00 *	1005.1000	49.00	1005.9010	0.85	1005.9021	3.25
1005.9029	45.90	1005.9030	13.00	1005.9040	1.30	1006.1010	0.95
1006.1020	7.00	1006.2010	0.95	1006.2020	8.00	1006.3010	3.35
1006.3020	14.00	1006.4010	3.35	1006.4020	7.00	1007.0010	0.95
1007.0030	9.00	1007.0040	0.25	1008.1010	0.95	1008.1030	12.00
1008.1040	0.35	1008.2010	0.95	1008.2030	3.00	1008.2040	0.10
1008.3010	0.95	1008.3030	16.00	1008.3040	0.50	1008.9013	62.00
1008.9014	28.35	1008.9033	14.00 *	1008.9034	1.40 *	1008.9041	0.95
1008.9061	13.00	1008.9071	0.40	1101.0051	19.00	1101.0059	16.00
1102.1051	18.00	1102.1059	15.00	1102.2020	16.00	1102.9013	18.00 *
1102.9052	11.00	1102.9062	19.00	1103.1111	4.85	1103.1112	19.00
1103.1191	38.00	1103.1192	19.00	1103.1310	4.85	1103.1320	19.00
1103.1911	38.00	1103.1912	19.00	1103.1921	10.35	1103.1922	14.00 *
1103.1931	4.85	1103.1932	12.00	1103.1991	10.35	1103.1993	21.00
1103.2011	37.00	1103.2012	19.00	1103.2021	38.00	1103.2022	19.00
1103.2091	10.35	1103.2092	21.00	1104.1210	10.35	1104.1220	17.00 *
1104.1911	37.00	1104.1912	19.00	1104.1921	10.35	1104.1922	21.00
1104.1991	10.35	1104.1993	24.00	1104.2210	10.35	1104.2230	17.00 *
1104.2310	10.35	1104.2320	19.00	1104.2911	37.00	1104.2912	18.00
1104.2921	10.35	1104.2923	8.00	1104.2931	10.35	1104.2933	21.00
1104.2991	10.35	1104.2993	24.00	1104.3011	80.25	1104.3012	74.10
1104.3021	42.85	1104.3039	96.65	1104.3070	31.00	1104.3081	24.00
1104.3091	10.35	1104.3093	23.00	1105.1021	14.00	1105.2021	16.00
1106.1010	13.00 *	1106.2010	22.00	1106.3010	19.00	1107.1011	0.00
1107.1013	2.00 *	1107.1091	0.00	1107.1094	3.00 *	1107.2011	0.00
1107.2013	4.00 *	1107.2091	0.00	1107.2094	5.00 *	1108.1110	10.35
1108.1120	0.00	1108.1210	10.35	1108.1220	0.00	1108.1310	6.35
1108.1320	0.00	1108.1410	10.35	1108.1420	3.00	1108.1911	6.35

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
1108.1912	5.00	1108.1991	10.35	1108.1992	5.00	1108.2010	10.35
1108.2020	6.00	1201.0010	8.00 *	1201.0021	0.10	1201.0023	24.70
1201.0024	18.90	1201.0026	0.10	1201.0027	0.10	1201.0091	0.80 *
1202.1010	16.00	1202.1021	0.10	1202.1023	51.70	1202.1024	44.35
1202.1026	0.10	1202.1027	0.10	1202.2010	18.00	1202.2021	0.10
1202.2023	62.65	1202.2024	57.55	1202.2026	0.10	1202.2027	0.10
1203.0010	14.00	1203.0021	0.10	1203.0023	83.95	1203.0024	78.15
1203.0026	0.10	1203.0027	0.10	1204.0010	4.00 *	1204.0021	0.10
1204.0023	50.70	1204.0024	43.45	1204.0026	0.10	1204.0027	0.10
1205.1010	0.00	1205.1021	0.10	1205.1023	53.60	1205.1024	46.35
1205.1026	0.10	1205.1027	0.10	1205.1040	0.00	1205.1051	0.10
1205.1053	60.80	1205.1054	53.60	1205.1056	0.10	1205.1057	0.10
1205.9010	0.00	1205.9021	0.10	1205.9023	53.60	1205.9024	46.35
1205.9026	0.10	1205.9027	0.10	1205.9040	0.00	1205.9051	0.10
1205.9053	60.80	1205.9054	53.60	1205.9056	0.10	1205.9057	0.10
1206.0010	2.00	1206.0021	0.10	1206.0023	59.10	1206.0024	50.25
1206.0026	0.10	1206.0027	0.10	1206.0040	8.00	1206.0041	0.10
1206.0053	66.45	1206.0054	59.10	1206.0056	0.10	1206.0057	0.10
1207.2010	5.00	1207.2021	0.10	1207.2023	29.00	1207.2024	21.80
1207.2026	0.10	1207.2027	0.10	1207.4010	14.00	1207.4021	0.10
1207.4023	72.40	1207.4024	65.15	1207.4026	0.10	1207.4027	0.10
1207.5010	3.00	1207.5021	0.10	1207.5023	29.00	1207.5024	21.80
1207.5026	0.10	1207.5027	0.10	1207.9111	12.00	1207.9113	0.10
1207.9114	57.90	1207.9115	50.70	1207.9116	0.10	1207.9117	0.10
1207.9921	12.00	1207.9922	0.10	1207.9923	50.70	1207.9924	43.45
1207.9925	0.10	1207.9926	0.10	1207.9931	8.00	1207.9932	0.10 *
1207.9933	61.15 *	1207.9934	53.90 *	1207.9935	0.10 *	1207.9936	0.10 *
1207.9941	16.00	1207.9942	0.10	1207.9943	65.15	1207.9944	57.90
1207.9945	0.10	1207.9946	0.10	1207.9951	5.00	1207.9952	0.10
1207.9953	36.25	1207.9954	29.00	1207.9955	0.10	1207.9956	0.10
1207.9991	18.00	1207.9993	0.10	1207.9994	72.80	1207.9995	65.55
1207.9996	0.10	1207.9997	0.10	1208.1010	10.00 *	1208.9010	10.00 *
1209.1010	8.00	1209.2911	12.00	1209.2912	1.20	1209.9911	22.00
1209.9912	2.20	1209.9991	23.00	1212.2010	8.00	1212.9110	12.00
1212.9911	16.00	1212.9922	0.00	1212.9991	17.00	1213.0091	0.00
1213.0099	6.00	1214.1010	11.00 *	1214.9011	4.00	1214.9019	9.00
1404.9010	6.00	1501.0012	0.00	1501.0013	15.00	1501.0022	0.00
1501.0023	15.00	1502.0011	0.00	1502.0012	0.00	1502.0019	15.00
1503.0010	19.00	1504.1091	0.00	1504.2010	0.00	1504.3010	0.00
1505.0011	0.00	1505.0091	17.00	1506.0011	7.50	1506.0012	12.00
1506.0019	31.00	1507.1010	0.00	1507.9011	41.00	1507.9091	9.00
1508.1010	0.00	1508.9011	41.00	1508.9091	19.00	1509.1010	0.00
1509.9010	19.00	1510.0010	0.00	1511.1010	0.00	1511.9011	10.00 *
1511.9091	0.00	1512.1110	0.00	1512.1911	26.00	1512.1991	2.00
1512.2110	0.00	1512.2910	15.00	1513.1110	0.00	1513.1911	27.00
1513.1991	15.00	1513.2110	0.00	1513.2911	27.00	1513.2991	15.00
1514.1110	0.00	1514.1910	16.00	1514.9110	0.00	1514.9910	16.00
1515.1110	0.00	1515.1910	37.00	1515.2110	0.00	1515.2910	37.00
1515.3010	0.00	1515.5011	0.00	1515.5020	37.00	1515.9011	0.00
1515.9021	0.00	1515.9031	0.00	1515.9091	21.00	1516.1010	17.00
1516.2010	10.00 *	1517.1010	9.00	1517.9010	16.00	1518.0011	0.00 *
1518.0081	15.00	1518.0093	0.00	1702.3021	0.00	1702.3033	0.00
1702.4011	0.00	1702.6022	0.00	1702.9011	0.00	1703.9091	8.00
1802.0010	0.00	1905.9021	0.00	2102.1091	0.00	2102.2011	0.00
2102.2021	0.00	2103.3011	17.00	2301.1011	27.00	2301.1019	27.00
2301.2010	0.00	2302.1010	11.00 *	2302.3020	11.00 *	2302.4030	15.00 *

Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]	Tarif-Nr.	Zollansatz [1]
2302.4091	11.00 *	2302.5010	11.00 *	2303.1011	0.00	2303.1012	15.00 *
2303.1018	0.00	2303.2010	6.00 *	2303.3010	10.00 *	2304.0010	5.00 *
2305.0010	10.00	2306.1010	1.00	2306.2010	8.00	2306.3010	10.00
2306.4110	8.00 *	2306.4910	8.00 *	2306.5010	6.00 *	2306.6010	13.00 *
2306.9011	16.00	2306.9021	2.00	2308.0020	7.00	2308.0030	0.00
2308.0040	13.00	2308.0050	5.00 *	2308.0060	10.00	2309.9011	13.00 *
2309.9041	0.00	2309.9081	172.00	2309.9082	13.00 *	2309.9089	13.00 *
3505.1010	0.00	3505.2010	22.00	3809.1010	28.00	3823.1110	17.00
3823.1210	17.00	3823.1910	16.00				

[1] Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «*» gekennzeichnet

13.2 Für folgende Tarifnummern ist keine GEB erforderlich

0713.1012	0713.1013	0713.1092	0713.2012
0713.2013	0713.2092	0713.3112	0713.3113
0713.3192	0713.3212	0713.3213	0713.3292
0713.3312	0713.3313	0713.3392	0713.3912
0713.3913	0713.3992	0713.4012	0713.4013
0713.4092	0713.5013	0713.5014	0713.5092
0713.9012	0713.9013	0713.9092	1001.1021
1001.1070	1001.9021	1001.9070	1002.0021
1002.0070	1003.0020	1003.0040	1003.0069
1003.0080	1004.0020	1004.0039	1004.0050
1005.9010	1005.9040	1005.9029	1006.1010
1006.2010	1006.3010	1006.4010	1007.0010
1007.0040	1008.1010	1008.1040	1008.2010
1008.2040	1008.3010	1008.3040	1008.9014
1008.9034	1008.9041	1008.9071	1103.1111
1103.1191	1103.1310	1103.1911	1103.1921
1103.1931	1103.1991	1103.2011	1103.2021
1103.2091	1104.1210	1104.1911	1104.1921
1104.1991	1104.2210	1104.2310	1104.2911
1104.2921	1104.2931	1104.2991	1104.3091
1107.1011	1107.1091	1107.2011	1107.2091
1108.1110	1108.1210	1108.1310	1108.1410
1108.1911	1108.1991	1108.2010	1201.0091
1209.2912	1209.9912	1213.0091	1214.9011

14. Marktordnung Getreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1]	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1001. 1032	1.00	
	9032	26.30
1002. 0032	26.30	
1007. 0021	26.30	
1008. 1021	26.30	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	2021	26.30
	9022	26.30
	9051	26.30
1104.	2220	148.00 Keine GEB erforderlich
	2922	148.00 Keine GEB erforderlich
	2932	148.00 Keine GEB erforderlich
	3089	148.00 Keine GEB erforderlich
1201.	0099	-10 GEB nur für Saatgut erforderlich
1202.	1099	-10 Keine GEB erforderlich
1202.	2099	-10 Keine GEB erforderlich
1203.	0090	-10 Keine GEB erforderlich
1204.	0099	-10 Keine GEB erforderlich
1205.	0031,	-10 Keine GEB erforderlich
	9031	
1205.	0039,	-10 GEB nur für Saatgut erforderlich
	9039	
1205.	0061,	-10 Keine GEB erforderlich
	9061	
1205.	0069,	-10 GEB nur für Saatgut erforderlich
	9069	
1206.	0031	-10 Keine GEB erforderlich
1206.	0039	-10 Keine GEB erforderlich
1206.	0061	-10 Keine GEB erforderlich
1206.	0069	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	2091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	2099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	4091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	4099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	5091	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	5099	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9118	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9119	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9927	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9929	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9937	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9939	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9947	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9949	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9957	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9959	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9998	-10 Keine GEB erforderlich
1207.	9999	-10 Keine GEB erforderlich
1212.	9190	frei Keine GEB erforderlich
1212.	9919	frei Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Speiseöle und -fette

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1104.	3011	83.00
	3012	77.10
	3021	39.20
	3039	94.85
1501	0018	153.00
	0019	163.20
	0028	163.00
	0029	173.20
1502	0091	148.00
	0099	158.20
1503	0091	148.00
	0099	158.20
1504	1098	148.00
	1099	158.20
	2091	148.00
	2099	158.20
	3091	148.00
	3099	158.20
1506	0091	148.00
	0099	158.20
1507	1090	133.70
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1508	1090	133.70
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1509	1091	101.20
	1099	144.00
	9091	101.20
	9099	144.00
1510	0091	134.70
	0099	144.00
1511	1090	123.20
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1512	1190	133.70
	1918	168.00
	1919	178.20
	1998	145.00
	1999	155.20
	2190	133.70
	2991	145.00
	2999	155.20
1513	1190	128.50
	1918	168.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>II</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	1919	178.20
	1998	163.00
	1999	170.40
	2190	128.50
	2918	168.00
	2919	178.20
	2998	163.00
	2999	173.20
1514	1190,	133.70
	9190	
	1991,	145.00
	9991	
	1999,	155.20
	9999	
1515	1190	133.70
	1991	145.00
	1999	155.20
	2190	133.70
	2991	145.00
	2999	155.20
	3091	145.00
	3099	155.20
	5019	133.70
	5091	145.00
	5099	155.20
	9013	133.10
	9018	145.00
	9019	155.20
	9028	145.00
	9029	155.20
	9038	145.00
	9039	155.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1516	1091	168.00
	1099	178.20
	2092	168.00
	2093	
	2097	178.20
	2098	
1517	1063	156.40
	1068	164.60
	1073	136.40
	1078	143.10
	1083	104.50
	1088	108.70
	1093	83.25
	1098	85.80
	9020	1.00
	9063	245.05
	9068	244.40
	9071	225.50
	9079	239.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
9081	204.20	
9089	216.10	
9091	183.00	
9099	193.20	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

16. Marktordnung Sämereien

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0713. 5015	0.00	Keine GEB erforderlich
5018	0.00	Keine GEB erforderlich
1209. 1090	0.00	
2100	0.00	Keine GEB erforderlich
2200	0.00	Keine GEB erforderlich
2300	0.00	Keine GEB erforderlich
2400	0.00	Keine GEB erforderlich
2500	0.00	Keine GEB erforderlich
2919	0.00	Keine GEB erforderlich
2960	0.00	Keine GEB erforderlich
2970	0.50	
2980	0.00	Keine GEB erforderlich
ex 9100	0.00	GEB erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art Cichorium intybus L. Partim

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

17. Marktordnung Zucker

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1701. 1100	36.00	
1200	36.00	
9110	18.70	Keine GEB erforderlich
9991	18.70	Keine GEB erforderlich
9999	36.00	
1702. 3029	9.90	Keine GEB erforderlich
3032	61.00	Keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
3038	13.20	Keine GEB erforderlich
3042	27.60	Keine GEB erforderlich
3048	8.50	Keine GEB erforderlich
4019	61.00	Keine GEB erforderlich
4029	27.60	Keine GEB erforderlich
9019	36.00	
9022	21.00	
9023	13.20	Keine GEB erforderlich
9024	18.70	Keine GEB erforderlich
9028	18.70	Keine GEB erforderlich
9032	22.70	
9033	12.40	
9034	10.00	Keine GEB erforderlich
9038	10.00	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

18. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
	(je hl)	
2009. 6119	347.00	
6129	394.00	
	(je 100 kg brutto)	
6990	782.00	
9030	782.00	
	(je hl)	
2202. 9019	430.00	
9049	354.00	
	(je hl)	
2204. 2129	300.00	
2139	242.00	
2149	245.00	
2150	25.00	Keine GEB erforderlich [2]
2929	327.00	
2939	108.00	
	(je 100 kg brutto)	
2941	29.00	
2942	29.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	(je hl)	
3000	34.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

[2] Ausgenommen Portwein im Rahmen des präferenziellen Zollkontingents Nr. 115

19. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2309. 1021	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich
1029	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

20. Marktordnung Kasein

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	(Fr.)	
3501 9011	4.-	Keine GEB erforderlich
9019	<i>[1]</i>	Keine GEB erforderlich
9091	909.-	Keine GEB erforderlich
9099	<i>[1]</i>	Keine GEB erforderlich

[1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.

Anhang 2⁴⁰
(Art. 6)

Schwellenpreise je Produktgruppe

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Schwellenpreis Fr. je 100 kg	Gültig für folgende Tariflinien
0713.1011	Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken.	46.00	0708.9010–0813.5092 ohne 0709.9091 und 0712.9070
1003.0010	Gerste, zur Aussaat	92.00	1001.1011, 9011, 1002.0011, 1003.0010, 1004.0010, 1005.1000, 1008.9013
1003.0070	Gerste, zu Futterzwecken	43.00	0709.9091 und 0712.9070 sowie 1001.1021–1008.9071
1201.0010	Sojabohnen, zu Futterzwecken	59.00	1201.0010–1208.9010 und 2103.3011
1214.1010	Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken	37.00	0901.9011 und 1209.1010–1404.9010 sowie 1802.0010 und 2308.0020–0060
1501.0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh, zu Futterzwecken	71.00	1501.0012–1518.0093, 3823.1110–1910
1702.3021	Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken	47.00	1702.3021–1702.9011 und 1703.9091
2102.2011	nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken	57.00	2102.1091–2102.2021
2303.1011	Kartoffelprotein, zu Futterzwecken	73.00	0505.9011–0511.9919, 2301.1011–2010, 2303.1011–3010 und 2309.9041
2304.0010	Sojaschrot/-kuchen, zu Futterzwecken	50.00	2304.0010–2306.9021
3505.1010	Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken	48.00	1101.0012–1108.2020, 1905.9021, 2302.1010–5010, 3505.1010, 3809.1010

⁴⁰ Fassung gemäss Ziff. I 2 der V vom 10. Nov. 2004 (AS 2004 5473). Bereinigt durch Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS 2005 503), Ziff. II Abs. 1 der V vom 9. Juni 2006 (AS 2006 2507) sowie Anhang 4 Ziff II 11 der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007 (AS 2006 2995).

Anhang 3⁴¹
(Art. 7)

Importrichtwerte für Futtermittel

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0505.		
9011	Federmehl	70.00
0508.		
0091	Garnelenschalen	55.00
0511.		
9110	Kleinfische	68.00
9911	Tierblutmehl	73.00
9919	Andere	66.00
0708.		
9010	Guarbohnen	45.00
0709.		
9091	Zuckermais frisch oder gekühlt	45.00
0712.		
9070	Zuckermais getrocknet	45.00
0713.		
1011	Erbsen ganz	46.00 ^a
1091	Erbsen bearbeitet	46.00
2011	Kichererbsen ganz	46.00
2091	Kichererbsen bearbeitet	46.00
3111	Mungobohnen ganz	45.00
3191	Mungobohnen bearbeitet	45.00
3211	Adzukibohnen ganz	45.00
3291	Adzukibohnen bearbeitet	45.00
3311	Gartenbohnen ganz	45.00
3391	Gartenbohnen bearbeitet	45.00
3911	Vignabohnen ganz	45.00
3991	Vignabohnen bearbeitet	45.00
4011	Linsen ganz	45.00
4091	Linsen bearbeitet	45.00
5012	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen ganz	45.00
5091	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen bearbeitet	45.00
9011	Andere Hülsenfrüchte ganz	46.00
9091	Andere Hülsenfrüchte bearbeitet	46.00
0714.		
1010	Maniokwurzeln	44.00
2010	Süsskartoffeln	44.00
9010	Topinambur	41.00
0802.		
2110	Haselnüsse in der Schale	63.00
2210	Haselnüsse ohne Schale	66.00

⁴¹ Festgesetzt durch das EVD (vgl. Art. 20 Abs. 3 und 4 LwG – SR **910.1**). Fassung gemäss Ziff. I der V des EVD vom 2. Mai 2005 (AS **2005** 2143). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide (AS **2006** 867), Ziff. I der V des EVD vom 9. Juni 2006 (AS **2006** 2515) sowie Anhang 4 Ziff II 11 der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007 (AS **2006** 2995).

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
3110	Walnüsse in der Schale	63.00
3210	Walnüsse ohne Schale	66.00
0813.		
4081	Steinobst getrocknet	42.00
4092	Andere Früchte getrocknet	42.00
5012	Fruchtmischungen getrocknet, mehr als 50 % Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	54.00
5021	Fruchtmischungen getrocknet, Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	54.00
5081	Mischungen mehr als 40 % ganze Pflaumen und gesamthaft nicht mehr als 20 % Aprikosen und/oder Kernobst enthaltend	42.00
5092	Andere, Früchte der Nr. 0813.4081 bis 0813.4099 enthaltend	54.00
0901.		
9011	Kaffeeschalen und -häutchen	9.00
1001.		
1011	Hartweizen zur Aussaat	107.00
1060	Hartweizen	45.00
9011	Weichweizen zur Aussaat	107.00
9060	Weichweizen	45.00
1002.		
0011	Roggen zur Aussaat	217.00
0060	Roggen	43.00
1003.		
0010	Gerste zur Aussaat	92.00 ^a
0070	Gerste	43.00 ^a
1004.		
0010	Hafer zur Aussaat	102.00
0040	Hafer	39.00
1005.		
1000	Mais zur Aussaat	840.00
9030	Mais	45.00
1006.		
1020	Reis in Strohölse	44.00
2020	Reis geschält	45.00
3020	Reis geschliffen	47.00
4020	Bruchreis	47.00
1007.		
0030	Körnersorghum	43.00
1008.		
1030	Buchweizen	45.00
2030	Hirse	40.00
3030	Kanariensaart	55.00
9013	Triticale zur Aussaat	97.00
9033	Triticale	45.00
9061	Anderes Getreide	45.00
1101.		
0051	Weizenquellmehl	51.00
0059	Weizenfuttermehl	48.00
1102.		
1051	Roggenquellmehl	49.00
1059	Roggenfuttermehl	46.00
2020	Maisfuttermehl	48.00
9052	Reisfuttermehl	51.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
9013	Triticalefuttermehl	49.00
9062	Futtermehl von anderem Getreide	51.00
1103.	Grütze und Griess von:	
1112	Hartweizen	51.00
1192	Weichweizen	51.00
1320	Mais	51.00
1912	Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
1922	Hafer	53.00
1932	Reis	52.00
1993	anderem Getreide	53.00
	Agglomerate in Form von Pellets von:	
2012	Weizen	51.00
2022	Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
2092	anderem Getreide	53.00
1104.	Gequetschte Körner oder Flocken von:	
1220	Hafer	56.00
1912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	51.00
1922	Gerste	52.00
1993	anderem Getreide	57.00
	Anders bearbeitete Körner (z. B. geschält, gerollt, geschnitten oder geschrotet) von:	
2230	Hafer	56.00
2320	Mais	51.00
2912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	50.00
2923	Hirse	45.00
2933	Gerste	52.00
2993	anderem Getreide	56.00
	Getreidekeime:	
3070	zur Herstellung von Öl	54.00
3081	von Weizen (einschliesslich Dinkel), Roggen, Mengkorn oder Triticale	56.00
3093	von anderem Getreide	54.00
1105.		
1021	Kartoffelmehl, -griess und -pulver	48.00
2021	Kartoffelflocken	50.00
1106.	Mehl, Griess und Pulver von:	
1010	trockenen Hülsenfrüchten der Nr. 0713	50.00
2010	Sagomark, von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714	47.00
3010	Mehl und Griess von Erzeugnissen des Kapitels 8	60.00
1107.		
1013	Malz nicht geröstet, nicht zerkleinert	44.00
1094	Malz nicht geröstet	45.00
2013	Malz geröstet, nicht zerkleinert	46.00
2094	Malzmehl geröstet	47.00
1108.		
1120	Weizenstärke	48.00
1220	Maisstärke	48.00
1320	Kartoffelstärke	46.00
1420	Maniokstärke	46.00
1912	Reisstärke	48.00
1992	Andere Stärken	48.00
2020	Inulin	49.00
1201.		
0010	Sojabohnen ganz	59.00 ^a

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1202.		
1010	Erdnüsse in der Schale	59.00
2010	Erdnüsse geschält oder geschrotet	61.00
1203.		
0010	Kopra	57.00
1204.		
0010	Leinsamen	57.00
1205.	Rübsen- oder Rapssamen mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1010	Rübsensamen	51.00
1040	Rapssamen	51.00
	andere:	
9010	Rübsensamen	51.00
9040	Rapssamen	51.00
1206.		
0010	Sonnenblumensamen ungeschält	48.00
0040	Sonnenblumensamen geschält	54.00
1207.		
2010	Baumwollsamensamen	57.00
4010	Sesamsamen	57.00
5010	Senfsaat	55.00
9111	Mohnsamen	55.00
9911	Andere, ausgenommen Bucheckern	61.00
9921	Sheanüsse	55.00
9931	Palmnüsse und Palmkerne	52.00
9941	Rizinussamen	59.00
9951	Saflorsamen	48.00
1208.		
1010	Sojabohnenmehl	61.00
9010	Anderes Mehl von Ölsaaten/ölhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl	61.00
1209.		
1110	Zuckerrübensamen	30.00
2911	Wicken und Lupinen	52.00
9911	Tamarindenkerne	52.00
9991	Andere	53.00
1212.		
2010	Algenmehl	28.00
9110	Zuckerrüben	40.00
9911	Zichorienwurzeln, getrocknet	39.00
9922	Johannisbrot	36.00
9991	Andere pflanzliche Waren wie Lupinenmehl und -schrot	47.00
1213.		
0091	Stroh unverarbeitet	12.00
0099	Stroh verarbeitet	16.00
1214.		
1010	Luzernenmehl	37.00 ^a
9011	Heu	30.00
9019	Grasmehl, Kohl- und Runkelrüben (TS=90 %) usw.	38.00
1404.		
9010	Dattelkerne sowie Guarsplits	41.00
1501.		
0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh	71.00 ^a

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0013	Andere (raffiniert)	90.00
0022	Geflügelfett, roh	71.00
0023	Andere (raffiniert)	90.00
1502.		
0011	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	44.00
0012	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett, roh	71.00
0019	Andere (raffiniert)	90.00
1503.		
0010	Schmalzstearin, -öl, Talgöl (raffiniert)	90.00
1504.		
1091	Fischleberöle	71.00
2010	Fette und Öle von Fischen	71.00
3010	Fette und Öle von Meeressäugetieren	71.00
1505.		
0011	Wollfett, roh	71.00
0091	Andere aus Wollfett stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin (raffiniert)	90.00
1506.		
0011	Andere tierische Fette und Öle weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	44.00
0012	Andere tierische Fette und Öle, roh	71.00
0019	Andere (raffiniert)	90.00
1507.		
1010	Sojaöl, roh	71.00
9011	Sojaölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1508.		
1010	Erdnussöl	71.00
9011	Erdnussölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1509.		
1010	Olivenöl, roh	71.00
9010	Andere (raffiniert)	90.00
1510.		
0010	Andere Öle aus Oliven, Mischungen	71.00
1511.		
1010	Palmöl, roh	71.00
9011	Palmölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	102.00
9091	Andere (raffiniert)	90.00
1512.		
1110	Sonnenblumen- oder Safloröl, roh	71.00
1911	Fraktionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
1991	Sonnenblumen- oder Safloröl, raffiniert	90.00
2110	Baumwollsamensöl, roh	71.00
2910	Baumwollsamensöl, raffiniert	90.00
1513.		
1110	Kokosöl, roh	71.00
1911	Fraktionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	102.00
1991	Andere (raffiniert)	90.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
2110	Palmkern- oder Babassuöl, roh	71.00
2911	Andere mit einem Schmelzpunkt, der über Palmkern- oder Babassuöl liegt (fraktioniert)	102.00
2991	Andere (raffiniert)	90.00
1514.	Mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1110	Rüb- oder Rapsöl, roh	71.00
1910	Rüb- oder Rapsöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
	Andere:	
9110	Rüb-, Raps- oder Senföl, roh	71.00
9910	Rüb-, Raps- oder Senföl (raffiniert)	90.00
1515.		
1110	Leinöl, roh	71.00
1910	Leinöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
2110	Maisöl, roh	71.00
2910	Maisöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
3010	Rizinusöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
5011	Sesamöl, roh	71.00
5020	Sesamöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9011	Getreidekeimöl	71.00
9021	Jajoba-Öl und seine Fraktionen	112.00
9031	Tungöl (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
9091	Andere (partiell hydriert/fraktioniert)	112.00
1516.		
1010	Tierische Fette/Öle hydriert	110.00
2010	Pflanzliche Fette/Öle hydriert	110.00
1517.		
1010	Margarine (raffiniert)	90.00
9010	Andere geniessbare tierische/pflanzliche Fette und Öle (raffiniert)	90.00
1518.		
0011	Ungeniessbare Mischungen pflanzlicher Öle	71.00
0081	Sojaöl epoxidiert (raffiniert)	90.00
0093	Andere ungeniessbare Mischungen tierischer/pflanzlicher Fette und Öle	71.00
1702.		
3021	Glucose, fest, chemisch rein	47.00 ^a
3033	Andere Glucose, fest	47.00
4011	Glucose, fest	47.00
6022	Fructosesirup	33.00
9011	Invertzucker, fest	47.00
1703.		
9091	Melasse	28.00
1802.		
0010	Kakaoabfälle (Schalen)	18.00
1905.		
9021	Paniermehl	48.00
2102.		
1091	Hefen lebend	55.00
2011	Hefen nicht lebend	57.00 ^a
2021	Andere nicht lebende Mikroorganismen	61.00
2103.		
3011	Senfmehl	56.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
2301.		
1011	Grießen	66.00
1019	Fleischmehl 60 %	57.00
2010	Heringmehl 72 %	69.00
2302.		
1010	Maiskleie	34.00
3020	Weizenkleie	34.00
4030	Reisrückstände	38.00
4091	Andere Getreidekleie	34.00
5010	Mahlrückstände von Hülsenfrüchten	34.00
2303.		
1011	Kartoffelprotein	73.00 ^a
1012	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, mit einem auf die Trockensubstanz berechneten Proteingehalt von nicht mehr als 30 Gewichtsprozent	43.00
1018	Andere	61.00
2010	Rübenschnitzel	39.00
3010	Treber getrocknet	38.00
2304.		
0010	Sojaschrot/-kuchen (47 %)	50.00 ^a
2305.		
0010	Erdnussschrot/-kuchen	51.00
2306.		
1010	Baumwollschrot/-kuchen	42.00
2010	Leinschrot/-kuchen	43.00
3010	Sonnenblumenschrot/-kuchen	38.00
4110	Mit geringem Gehalt an Erucasäure: Raps- oder Rübsenschrot/-kuchen	36.00
4910	Andere: Raps- oder Rübsenschrot/-kuchen	36.00
5010	Kokosnuss-, Kopraschrot/-kuchen	35.00
6010	Palmnuss- oder Palmkernschrot/-kuchen	35.00
9011	Maiskeimkuchen	45.00
9021	Andere	45.00
2308.		
0020	Eicheln und Roskastanien	24.00
0030	Trauben-, Apfel- und Birnentrester	34.00
0040	Rückstände von der Gewinnung von Kaffee- und Kamillenextrakt	28.00
0050	Maispflanzenprodukte	39.00
0060	Andere	33.00
2309.		
9011	Tierfutter melassiert oder gezuckert	86.00
9041	Solubles von Fischen	65.00
9081	Andere Mischungen mit Milch oder Molkepulver	281.00
9082	Zubereitungen aus Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen oder Wirkstoffen	86.00
9089	Andere Mischungen	86.00
3505.		
1010	Dextrine und andere modifizierte Stärken	48.00 ^a
2010	Leime	60.00
3809.		
1010	Appreturmittel auf der Grundlage von Stärke	60.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
3823.		
1110	Stearinsäure	90.00
1210	Ölsäure	90.00
1910	Andere technische Fettsäuren	71.00

^a Zugleich Schwellenpreis

Bandbreite

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

Anhang 4⁴²
(Art. 10)

Verzeichnis der anwendbaren Zollkontingente und Teilzollkontingente bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
01	Tiere der Pferdegattung	0101. 1011 1021 9021 9095	3322

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zoll- kontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
02	Tiere der Rindergattung	0102. 1010 9091	1 200
03	Tiere der Schweinegattung	0103. 1010 9110	100

⁴² Bereinigt gemäss Art. 8 der V des BLW vom 30. März 1999 über die Buttereinfuhr (SR **916.357.1**), Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628), Ziff. I der V des BLW vom 18. Sept. 2000 (AS **2000** 2378), vom 17. Okt. 2000 (AS **2000** 2580), vom 6. Nov. 2000 (AS **2000** 2926), Ziff. I Abs. 2 der V vom 10. Jan. 2001 (AS **2001** 299), Ziff. I der V vom 18. Mai 2001 (AS **2001** 1474), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS **2001** 2091), Ziff. II Abs. 1 der V vom 21. Sept. 2001 (AS **2001** 2583), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1482), Ziff. II der V vom 26. Juni 2002 (AS **2002** 1789), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS **2002** 3486), Ziff. II Abs. 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Okt. 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS **2005** 503), Ziff. I der V vom 10. Juni 2005 (AS **2005** 2533), Ziff. I der V des BLW vom 27. Sept. 2005 (AS **2005** 4697), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS **2005** 5539), Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide (AS **2006** 867), Ziff. I der V des BLW vom 25. Juli 2006 (AS **2006** 3311), Ziff. II der V vom 9. Juni 2006 (AS **2006** 2507), Anhang 4 Ziff. II 11 der V vom 28. Juni 2006 (AS **2006** 2995), Ziff. I Abs. 1 der V vom 8. Nov. 2006 (AS **2006** 4845) und Ziff. I der V des EVD vom 30. Jan. 2007 (AS **2007** 383).

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zoll- kontingentes (Stück)
[1]	[1]	[1]	[1]	[1]
04	Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:	9210		
04.1	Tiere der Schafgattung	0104.	1010	500
04.2	Tiere der Ziegengattung	0104.	2010	100
12	Samen von Stieren	0511.	1010	(Dosen) 800 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]	[1]
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Rauhfutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:			22 500
05.1	Luftgetrocknetes Trockenfleisch Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 102 von 200 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002, SR 632.421.0	0210.	2010	187
05.2	Rindfleischkonserven	1602.	5011 5091	770
05.3	Koscherfleisch von Tieren der Rindviehgattung	0201.	1011	295
			1091 2011 2091 3011 3091	
		0202.	1011 1091 2011 2091 3011 3091	
		0206.	1011 1021 1091 2110 2210 2910	

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
05.4	<i>Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung</i>	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310 0206. 8010 9010	20
05.5	<i>Halbfleisch von Tieren der Rindviehgattung</i>	0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0206. 1011 1021 1091 2110 2210 2910	300
05.6	<i>Halbfleisch von Tieren der Schafgattung</i>	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310 0206. 8010 9010	150
05.7	<i>Übriges</i>	0101. 9091 0102. 9011 0104. 1020 2020 0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011	20 778

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		3091	
		0204. 1010	
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		5010	
		0205. 0010	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
		3091	
		4191	
		4991	
		8010	
		9010	
		0210. 9911	
		1602. 1010	
		2071	
		9011	
05.71	davon Rindfleisch der unter 05.711, 05.712 und 05.713 folgenden Tarifnum- mern: [a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindest- menge siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53		2000 [a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	0201. 2091	700
		3091	[b]
		0202. 2091	
		3091	
05.712	[b] im Sinne einer Mindestmenge davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesamtes für Landwirtschaft der folgenden Tarif- nummern:	0201. 1011	500
		1091	[c]
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0202. 1011	
		1091	
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
05.713	[c] im Sinne einer Mindestmenge davon Rest:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091 0206. 1011 2110	–
05.72	davon Schafffleisch der folgenden Tarifnummern:	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310	4500 [d]
05.73	[d] im Sinne einer Mindestmenge davon Pferdefleisch der folgenden Tarifnummern:	0205. 0010	4000 [e]
06	[e] im Sinne einer Mindestmenge Tiere zum Schlachten, Fleisch vor- wiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:		54 500
06.1	Luftgetrockneter Rohschinken	0210. 1191 1991	583
	Inbegriffen im präferenziellen Zoll- kontingent Nr. 101 von 1000 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002		
06.2	Dosen- und Kochschinken	1602. 4111 4191 4210	71
06.3	Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken	1601. 0011 1601. 0021 1602. 4910 0210. 1991	3148
06.4	Übriges: von Geflügel, inkl. Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel	0207. 1110 1210 1311 1321 1481 1491 2410 2510 2611	50 698 42 200 [2]

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2621	
		2781	
		2791	
		3211	
		3291	
		3311	
		3391	
		3511	
		3591	
		3691	
		0210. 9931	
		9941	
		9951	
		9961	
		9971	
		9981	
		1601. 0031	
		1602. 3110	
		3210	
		3910	
	<i>vom Schwein, inkl. Pâté, Fleisch- granulat zur Suppenherstellung und Schlachtschweine (Freizonen)</i>	0103. 9120	8498
		9220	[2]
		0203. 1191	
		1291	
		1981	
		2191	
		2291	
		2981	
		0209. 0011	
		0210. 1291	
		9012	
		1602. 4210	
		4910	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Richtmenge

4. Marktordnung Milchprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte, in Milch- äquivalenten davon:	0401. 0406 [2]	527 000 (Liter pro Tag)
07.1	Milch aus den Freizonen	0401. 1010	60 000

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2010	[3] (Tonnen)
07.2	Milchpulver	0402. 2111 2911	[4]
07.3	Verschiedene Milchprodukte	0403. 1091 9041 9051 9091 0404. 9081 0405. 2010	200 [5]
07.4	Butter		
07.41	frisch, nicht gesalzen andere	0405. 1011 1091	1100
07.41.1	...		
07.41.2	...		
07.41.3	...		
07.41.4	...		
07.41.5	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für das Jahr 2006	0405. 1011 1091	4500
07.42	andere Fettstoffe aus der Milch	9010	10
07.5	«Fontalkontingent»	ex 0406. 9051 ex 9059	2 624 [7]
	Inbegriffen im präferenziellen Zoll- kontingent Nr. 121 von 5000 t gemäss Verordnung über die Ein- und Ausfuhr von Käse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft vom 8. März 2002, SR 632.110.411		
07.6	Übrige Milchprodukte	0401. 3010 3020 0402. 1000 2120 2920 9110 9120 9910 9920 0403. 1020 9031 9039 9061 9069 9072/ 9079 0404. 1000 9011 9019 9099 0406. 1010	[8]

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
			1020
			1090
			2010
			2090
			3010
			3090
			4010
			4021
			4029
			4081
			4089
			9011
			9019
			9021
			9031
			9039
		ex	9051
		ex	9059
			9060
			9091
			9099

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] ohne 0401.1090, 2090; 0402.2119, 2919; 0403.1010 (Schoggigesetz); 0403.1099, 9049, 9059, 9099; 0404.9081; 0405.1019, 1099, 2091/2099, 9090.

[3] in Milchäquivalenten: 22 560 Tonnen

[4] Import aufgrund eines Übernahmeschlüssels

[5] in Milchäquivalenten: 1000 Tonnen

[6] ...

[7] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen

[8] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
[1]	[1]	[1]	[1]
09	Vogeleier in der Schale, davon	0407. 0010	33 735
09.1	Konsumeier	0407. 0010	16 428
09.2	Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie	0407. 0010	17 307
[1]	[1]	[1]	[1]
10	Eiprodukte getrocknet	0408. 1110	977

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		9110 3502. 1110	
11	Eiprodukte andere	0408. 1910 9910 3502. 1910	6 866

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
13	Schnittblumen	0603. 1110 1210 1310 1410 1911 1919	4590 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
14	<i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:</i>		
14.1	<i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln</i>	0701.1010 9010	18 250
14.1.1	<i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2007⁴³</i>	0701.9010	44 000
14.1.2	<i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006⁴⁴</i>	0701.9010	8 800

⁴³ gültig ab 1. Februar 2007

⁴⁴ gültig ab 15. Mai 2006

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
14.1.3	<i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006⁴⁵</i>	0701.9010	12 500
14.1.4	<i>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006⁴⁶</i>	0701.9010	21'900
14.2	<i>Kartoffelprodukte</i>	0710.1010 9021 0712.9021 1105.1011 2011 2001.9031 2004.1012 1013 1092 1093 9028 9051 2005.2021 2022 2092 2093 9921 9951	4 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

8. Marktordnung Gemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
15	Gemüse	0702. 0010 0011 0020 0021 0030 0031 0090 0091 0703. 1011 1013	166 076 [2]

⁴⁵ gültig ab 11. August 2006

⁴⁶ gültig ab 16. Oktober 2006

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		1040	
		1041	
		1050	
		1051	
		1060	
		1061	
		1070	
		1071	
		9010	
		9011	
		9020	
		9021	
		9090	
		0704. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1090	
		1091	
		2010	
		2011	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9063	
		9064	
		9070	
		9071	
		9080	
		9081	
		0705. 1111	
		1118	
		1120	
		1121	
		1191	
		1198	
		1910	
		1911	
		1920	
		1921	
		1930	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		1931	
		1940	
		1941	
		1950	
		1951	
		1990	
		1991	
		2110	
		2111	
		2910	
		2911	
		2920	
		2921	
		2930	
		2931	
		2940	
		2941	
		2950	
		2951	
		2960	
		2961	
		2970	
		2971	
		0706. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		9011	
		9018	
		9021	
		9028	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		ex 9090	
		0707. 0010	
		0011	
		0020	
		0021	
		0030	
		0031	
		0040	
		0041	
		0050	
		0708. 1010	
		1011	
		1020	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		1021	
		2010	
		2021	
		2028	
		2031	
		2038	
		2041	
		2048	
		2091	
		2098	
		9080	
		9081	
		0709. 2010	
		2011	
		2090	
		3010	
		3011	
		4010	
		4011	
		4020	
		4021	
		4090	
		4091	
		6011	
		6012	
		6090	
		7010	
		7011	
		7090	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9070	
		9071	
		9080	
		9083	
		9084	
		9099	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	0710. 2110 2291 3011 8011 9011	4500

10. Marktordnung Obst

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	0808. 1021 1022 1031 1032 2021 2022 2031 2032	15 800 <i>[2]</i>
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	0809. 1011 1018 1091 1098 2010 2011 4012 4013 4015 4092 4093 4095	16 340 <i>[2]</i>
19	Andere Früchte, frisch	<i>ex</i> 0810. 1010 <i>ex</i> 1011 <i>ex</i> 2010 <i>ex</i> 2011 <i>ex</i> 2020 <i>ex</i> 2021 <i>ex</i> 2030 <i>ex</i> 9093 <i>ex</i> 9094 <i>ex</i> 9096	13 360 <i>[2]</i> <i>[3]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

[3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>		<i>[1]</i>
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	0808. ex	1011 2011	172
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	2009.	7111 7121 7910 8028 8031 8041 9011 9031 9041 9051 9071 9081 2202. 9021 9051 9071 2206. 0011	244
29	<i>Pektin, Nicht zum Amidieren, Hydrolisieren, Verseifen, Standardisieren bestimmt; autonomes Zollkontingent</i>	<i>ex 1302. ex</i>	<i>2019 2029</i>	<i>240</i>
31	<i>Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent</i>	2009.	7111 7121 7910 8028 8031 8041 9011 9031 9041 9051 9071 9081 2202. 9021 9051 9071 2206. 0011	<i>3100</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
			<i>[1]</i>
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	1001. 1032	110 000.00 <i>[2]</i>
27	Brotgetreide	1001. 9032 1002. 0032 1007. 0021 1008. 1021 2021 9022 9051	70 000.00 <i>[2]</i>
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	1003. 0061 1004. 0031 1005. 9021	70 000.00 <i>[2]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (hl)
			<i>[1]</i>
22	Traubensaft	0806. 1021 2009. 6111 6122 6910 2202. 9018 9041	<i>[2]</i>
23, 24 und 25 (ab 1.1.2001)	Wein	2204. 2121 2131 2141 2921 2922 2931 2932	1 700 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

14. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
32	<i>Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art für Ursprungserzeugnisse der EG</i>	2309. 1021 1029	6000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Kasein

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
08	Kasein	3501. 1010 9010	697 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

Anhang 5⁴⁷
(Art. 26)

Ausnahmen von der Generaleinfuhrbewilligungspflicht für Einfuhren im Reisendenverkehr für den privaten Bedarf

Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenart, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	20 kg
Fleisch, gesalzen, getrocknet oder geräuchert, sowie Fleischwaren von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenart, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	20 kg
Fleisch und Fleischwaren von Hausgeflügel	20 kg
Käse und Quark	20 kg
Milch, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Vollmilchpulver, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere Milch und anderer Rahm, fermentiert oder gesäuert, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten oder Kakao (ausgenommen Joghurt, kakaohaltig, aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten)	unbeschränkt
Butter	unbeschränkt
Vogeleier in der Schale	unbeschränkt
Schnittblumen, frisch	unbeschränkt
Gemüse, frisch	unbeschränkt
Gemüse, gefroren	unbeschränkt
Kartoffeln	unbeschränkt
Kartoffelerzeugnisse	unbeschränkt
Obst, frisch	unbeschränkt
Obsterzeugnisse	unbeschränkt
Brotgetreide	unbeschränkt
Spezialgetreide (Gerste, Hafer, Mais)	unbeschränkt
Weintrauben zur Kelterung	unbeschränkt
Traubensaft, auch mit Wasser verdünnt oder mit Kohlensäure versetzt	unbeschränkt
Roter und weisser Naturwein	unbeschränkt

⁴⁷ Bereinigt gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

Anhang 6⁴⁸
(Art. 26)

Einfuhren im Reisendenverkehr
Reisendenverkehr für den privaten Bedarf
Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Zulassung zum Kontingentszollansatz (KZA)	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren		insgesamt 0,5 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert; Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art; Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln sowie von Hausgeflügel aller Art		insgesamt 3,5 kg
Butter und Rahm		insgesamt 1,0 kg
Milch und andere Milchprodukte		insgesamt 5,0 kg
Vogeleier in der Schale		2,5 kg
Schnittblumen, frisch		20,0 kg
Gemüse, frisch oder gefroren		20,0 kg
Früchte, frisch		20,0 kg
Kartoffelerzeugnisse		insgesamt 2,5 kg
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis		20,0 kg
Weintrauben zur Kelterung		20,0 kg
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein		insgesamt 3,0 l
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren		insgesamt 20,0 l

⁴⁸ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

Anhang 7⁴⁹
(Art. 29)

Verzeichnis der anwendbaren Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland

Für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung werden folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

Warengruppen	Gebühr pro verzollte Warenpartie in Franken
a. Früchte, und Gemüse, inkl. Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	6.–
b. Früchte zu Most- und Brenn zwecken, inkl. Obstprodukte	6.–
c. Kartoffeln, inkl. Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	6.–
d. Schnittblumen	6.–
e. Milchprodukte	5.–
f. Geflügel, Geflügelfleisch inkl. Zubereitungen	5.–
g. Eier und Eiprodukte	3.–
h. Lebende Tiere, ohne Tiere der Pferdegattung, Fleisch und Schlach- nebenprodukte, Samen der Rindviehgattung sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inkl. Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	5.–
i. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	3.–
j. Brotgetreide	3.–
k. Tiere der Pferdegattung	3.–

⁴⁹ Fassung gemäss Ziff. II Abs. 2 der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007
(AS 2006 2507).

Anhang 8⁵⁰
(Art. 1 Abs. 1)

Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Tarifnummer	Warenbezeichnung
0105. 1100	– mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g: – – Hühner
0105. 1200	– – Truthühner – andere
0105. 9400	– – Hühner, mit einem Gewicht von nicht mehr als 2000 g

⁵⁰ Eingefügt durch Ziff. II Abs. 3 der V vom 23. Juni 2004 (AS **2004** 3055).
Bereinigt gemäss Anhang 4 Ziff II 11 der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007
(AS **2006** 2995).